

Stuttgart, 09.02.2022

Ausschreibung von Reinigungsleistungen und Hausmeisterdiensten für Grundstücke des Liegenschaftsamts

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	11.02.2022 17.02.2022

Beschlussantrag

1. Das Liegenschaftsamt wird beauftragt, diverse Reinigungsdienstleistungen für bebaute und unbebaute Liegenschaften sowie Hausmeisterdienste in den Flüchtlingsunterkünften neu auszuschreiben.

Das Gesamtauftragsvolumen für die nächsten vier Jahre beläuft sich auf rd. 39 Mio. EUR brutto (23 Mio. EUR brutto für die Reinigung und 16 Mio. EUR brutto für die Hausmeisterdienste in den Flüchtlingsunterkünften. Die Aufwendungen werden aus dem veranschlagten Budget des Liegenschaftsamts gedeckt.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung ohne erneute Gremienbeteiligung vorzunehmen.

Begründung

Die bestehenden Verträge über diverse Reinigungsdienstleistungen und Hausmeisterdienste in den Flüchtlingsunterkünften müssen in regelmäßigen Abständen neu ausgeschrieben werden. Damit dieses umgesetzt werden kann, werden die Verträge unter Beachtung aller vergaberechtlichen Vorschriften mit der Möglichkeit einer ordnungsgemäßen bzw. außerordentlichen Kündigung in besonderen Fällen unbefristet abgeschlossen.

Die Kostenkalkulation basiert auf objektorientierten differenzierten Leistungsverzeichnissen für den Einkauf der diversen Reinigungsdienstleistungen bzw. der Hausmeisterdienste in den Flüchtlingsunterkünften.

Mit dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) als Vertragsbestandteil wird sichergestellt, dass die öffentlichen Aufträge nur an Unternehmen vergeben werden, die ihren Beschäftigten bei der Ausführung des Auftrags ein Mindestentgelt bezahlen und sich tariftreu verhalten.

Für die fachliche Ausgestaltung der Ausschreibungen ist gemäß der Beschaffungs- und Vergabeverordnung (BVO) das Liegenschaftsamt als Fachverantwortliche Koordinierungsstelle (FKS) verantwortlich. Die Ausschreibungsverfahren werden durch das Dienstleistungszentrum des Haupt- und Personalamts (10 DLZ) durchgeführt.

Für 2022 sind 6 Ausschreibungen (24 Lose mit 140 Objekten) geplant.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Kostenermittlung wurde eine Vertragslaufzeit von vier Jahren zur Grunde gelegt. Die Kosten dafür werden auf insgesamt 39 Mio. EUR brutto (23 Mio. EUR brutto für die Reinigung und 16 Mio. EUR brutto für die Hausmeisterdienste in den Flüchtlingsunterkünften) beziffert.

Die Aufwendungen werden im THH 230 - Liegenschaftsamt, im Amtsbereich 2307030, Immobilienverwaltung, KontenGr. 42410 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat AKR hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 - Übersicht Ausschreibungsobjekte Flüchtlingsunterkünfte

Anlage 2 - Übersicht sonstige Ausschreibungsobjekte Liegenschaftsamt

<Anlagen>